

## Baustellen-Update vom 16.04.2024 Tram-Betriebshof Ständlerstraße



Guten Tag,



die Arbeiten auf dem künftigen Gelände des Tram-Betriebshofs an der Ständlerstraße schreiten weiter voran. Wir möchten uns heute daher bei Ihnen mit einer kurzen Ausgabe des Baustellen-Updates melden, um Sie auf dem Laufenden zu halten.

Bei konkreten Fragen und Anliegen melden Sie sich gerne bei unserem Projektteam unter [kommunikation.tbs@swm.de](mailto:kommunikation.tbs@swm.de).

Herzlichst,



Andreas Lindner  
Projektleitung

---

## Neues von der Baustelle

Wir möchten Sie an dieser Stelle über Neuigkeiten rund um die Baustelle informieren:

### ***Zerkleinern von Abbruchmaterial vorerst abgeschlossen***

Seit Mitte März haben wir das Material der abgebrochenen Gebäude auf dem ehemaligen Betriebsgelände und auf dem ehemaligen Sportgelände mit Hilfe einer Betonbrechmaschine zerkleinert. **Diese Arbeiten sind vorerst abgeschlossen.**

---

### ***Abtransport des Abbruchmaterials***

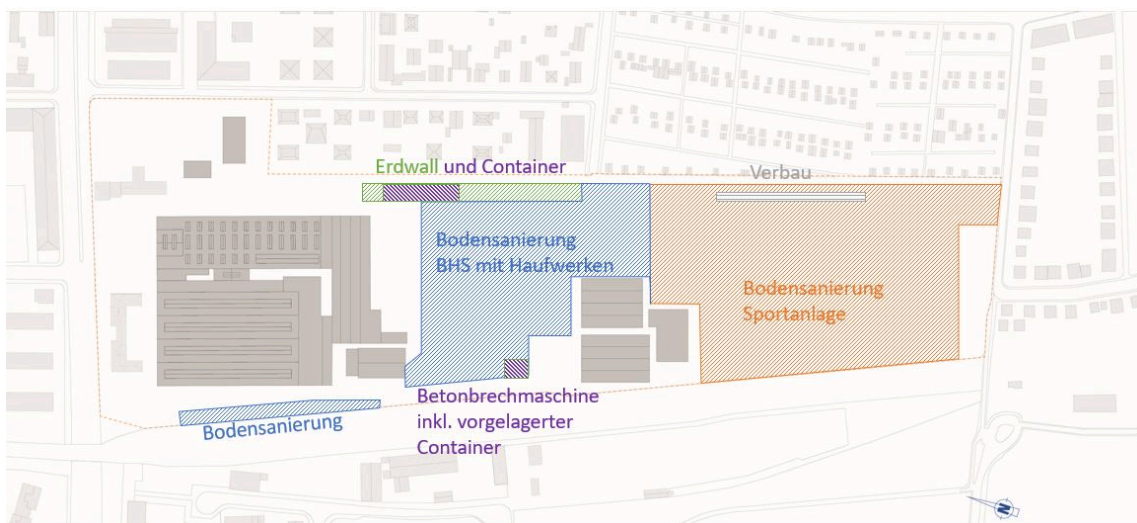
Neben den fortlaufenden Bodensanierungsarbeiten läuft derzeit auch der Abtransport von Abbruchmaterial. Bei Staubentwicklung sorgen wir mit **Bewässerung**, der Nutzung der **Reifenwaschanlage** sowie **Reinigungsarbeiten** im Ausfahrtsbereich der Baustelle für Abhilfe.

---

## Weitere Arbeiten

Folgende weitere Arbeiten sind in den nächsten 14 Tagen geplant:

- Die im Winter in Mitleidenschaft gezogenen **Abhängungen an den Bauzäunen** entlang der Kleingartenanlagen werden erneuert. Im Bereich der Wohnbebauung werden **zusätzliche Folienabhängungen** angebracht.
- Der **Verbau auf dem ehemaligen Sportgelände** wird weiter verfüllt.
- Im Rahmen einer Bodenuntersuchung führen wir **Bohrungen für die Fundamente der künftigen Lärmschutzwände** entlang der Wohnbebauungen an der Traunreuter Straße und Lauensteinstraße sowie der Kleingartenanlage durch.
- **Betonzerkleinerungsarbeiten sind aktuell nicht nötig.** Sollten wir im Laufe der Arbeiten unvorhergesehene weitere Fundamente auffinden, so könnten temporäre Zerkleinerungsarbeiten notwendig werden. Auch bei diesen würden wir darauf achten, diese möglichst weit entfernt vom Wohngebiet durchzuführen und bestehende Haufwerke und Container als Schutzwall verwenden (s. Lageplan unten).



Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.  
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Abmelden](#)

